Übersicht

Hilden

Die Bürgermeisterin
Hilden, den 09.03.2020
AZ.:

WP 14-20 SV 20/138

**Beschlussvorlage**

## Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 und mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2024

| Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis | | | |
|---|---|---|---|
| | JA | NEIN | ENTH. |
| SPD | | | |
| CDU | | | |
| Grüne | | | |
| Allianz | | | |
| FDP | | | |
| BÜRGERAKTION | | | |
| AfD | | | |

öffentlich
Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen

**Beratungsfolge:**

| | | |
|---|---|---|
| Rat der Stadt Hilden | 25.03.2020 | Entscheidung |

Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3
Anlage 4

**Beschlussvorschlag:**

1.) Der Rat der Stadt Hilden beschließt die Veranschlagung der in der Anlage 3 ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge für die freiwilligen Leistungen 2020 und 2021.

2. a) Der Rat der Stadt Hilden beschließt gemäß Antrag der Fraktion Bürgeraktion vom 12.03.2020:

a. Im Ergebnisplan wird gem. § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW ein globaler Minderaufwand in Höhe von 1 Prozent der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Die Personalaufwendungen werden hiervon ausdrücklich ausgenommen.
b. Die Kämmerei wird aufgefordert, rechtzeitig im Laufe der beiden Haushaltsjahre dem Rat die konkreten Auswirkungen der globalen Aufwandsminderung aufzuzeigen und Gelegenheit zum Nachsteuern zu geben.

**und**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt die als Anlage 1 beigefügte Haushaltssatzung mit einem globalen Minderaufwand von 1.217.307 € in 2020 und 1.222.490 € in 2021 für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 mit entsprechenden Fortschreibungen gegenüber den Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses (Anlage 1) mit ihren Anlagen einschließlich des Stellenplans 2020 als Anlage zum Haushaltsplan.

**oder**

2.b) Der Rat der Stadt Hilden beschließt die als Anlage 2 beigefügte Haushaltssatzung ohne globalen Minderaufwand für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 mit ihren Anlagen einschließlich des Stellenplans 2020 als Anlage zum Haushaltsplan.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorbericht gemäß Haushaltsplanentwurf entsprechend der so geänderten Haushaltssatzung mit ihren Anlagen fortzuschreiben und den Haushaltsplan der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

**Erläuterungen und Begründungen:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Hilden für die Haushaltsjahre 2020/2021 ist in dem Rat für seine Sitzung am 11.12.2019 zugeleitet und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen worden. Der Entwurf liegt mit seinen Anlagen seit dem 02.01.2020, während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat, zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Einwendungen von Einwohnerinnen und Einwohnern oder Abgabepflichtigen wurden bis zum 15.03.2020 nicht erhoben.

Die im Rahmen der Haushaltsvorberatungen der Fachausschüsse im Februar 2020 und den Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 11. März 2020 empfohlenen Ansatzänderungen im Ergebnisplan, im Finanzplan und den Teilplänen sowie die daraus resultierende Veränderungen bei Abschreibungen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und Erträgen aus aktivierten Eigenleistungen, die Kreditermächtigungen und die sich daraus ergebenden Zins- und Tilgungsleistungen wurden in die Haushaltssatzung für die Jahre 2020/2021 aufgenommen (Anlage 2).

Die Aufwendungen und Erträge für freiwillige Leistungen wurden demnach auf den Betrag der Haushaltsanmeldung der Produktverantwortlichen anpasst. Der Rat setzt damit die Ermächti-

gungsgrundlagen für die freiwilligen Leistungen in dem Umfang gemäß beigefügter Liste „freiwillige Leistungen“ (Anlage 3) fest.

Am 12. März 2020 ging der als Anlage 4 beigefügte Antrag der Fraktion Bürgeraktion zur Sitzung des Rates am 25. März 2020 ein.
Entsprechend des Antrages ist eine abweichende Haushaltssatzung (Anlage 1) als alternative Beschlussgrundlage beigefügt.

**Klimarelevanz:**
Die Klimarelevanz ist abhängig von den beschlossenen Einzelmaßnahmen.

**Haushaltssatzung der Stadt Hilden für die Haushaltsjahre 2020/2021**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung (GO) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), hat der Rat der Stadt am _____ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1
## Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020/2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Hilden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

| | **2020** | **2021** |
|---|---|---|
| im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der | | |
| Erträge auf | **170.842.462 EUR** | **171.390.836 EUR** |
| Aufwendungen auf | **178.406.687 EUR** | **180.776.106 EUR** |
| Abzüglich globaler Minderaufwand von | **1.217.307 EUR** | **1.222.490 EUR** |
| Somit auf | **177.189.380 EUR** | **179.553.616 EUR** |
| im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der | | |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | **161.551.273 EUR** | **163.015.065 EUR** |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | **159.234.869 EUR** | **161.214.094 EUR** |
| nachrichtlich: Globaler Minderaufwand von im Ergebnisplan | **1.217.307 EUR** | **1.222.490 EUR** |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | **14.003.251 EUR** | **3.863.395 EUR** |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | **17.831.980 EUR** | **19.338.536 EUR** |
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | **390.208 EUR** | **1.668.263 EUR** |
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | **2.765.000 EUR** | **1.850.000 EUR** |

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird in den folgenden Teilplänen abgebildet: Teilplan 010101 bis Teilplan 160101.

## § 2
## Kreditermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **300.000 EUR** |
| in 2021 auf | **1.668.263 EUR** |

festgesetzt.

## § 3
## Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **19.038.685 EUR** |
| in 2021 auf | **11.114.000 EUR** |

festgesetzt.

## § 4
## Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **6.346.918 EUR** |
| in 2021 auf | **6.485.798 EUR** |

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **0 EUR** |
| in 2021 auf | **1.676.982 EUR** |

festgesetzt.

## § 5
## Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen, werden dürfen, wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **30.000.000 EUR** |
| in 2021 auf | **30.000.000 EUR** |

festgesetzt.

## § 6
## Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wie folgt festgesetzt:

| | **2020** | **2021** |
|---|---|---|
| 1. Grundsteuer | | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | **240 v. H**. | **240 v. H.** |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | **480 v. H** | **480 v. H**. |
| 2. Gewerbesteuer | **400 v. H** | **400 v. H.** |

## § 7
## Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden, die spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres zu beschließen ist. Als erheblich im Sinne des Erlasses einer Nachtragssatzung nach § 81 GO NRW werden festgelegt:

| | |
|---|---|
| § 81 Abs. 2 Nr. 1 b GO NRW<br>(erheblich höherer Fehlbetrag) | 4 %<br>der ordentlichen Aufwendungen |
| § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW<br>über- oder außerplanmäßige Aufwendungen<br>über- oder außerplanmäßige Auszahlungen aus Verwaltungs- oder Finanzierungstätigkeit<br>über- oder außerplanmäßige Investitionsauszahlungen | 5 Mio. € |

## § 8
## Budgets

Die Unterhaltungsaufwendungen und Ersatzbeschaffungen für Festwerte aller Produkte je Dezernat werden zu einem Unterhaltungsbudget zusammengefasst.

Zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen aller Produkte werden zu einem Personalbudget zusammengefasst.

Alle anderen zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge der Produkte eines Amtes werden zu einem Budget zusammengefasst.

Gemäß § 21 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) ist der Saldo aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes der o.g. Budgets verbindlich.

Ausgenommen von der Einbindung in die Budgets sind nicht zahlungswirksame Ertrags- und Aufwandsarten.

## § 9
## flexible Haushaltsführung

Die Instrumente der Budgetierung der flexiblen Haushaltsführung gemäß §§ 20 und 21 KomHVO NRW werden genutzt. Die Stadtkämmerin wird ermächtigt, die Durchführung der nachstehenden Regelungen für die Haushaltsausführung zu regeln:

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen können durch die Stadtkämmerin für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden bis zu einer Höhe von 100.000 €.

Innerhalb eines Produktes können bei Mehrerträgen / Mehreinzahlungen die Aufwands-/ Auszahlungsermächtigungen erhöht werden bis zu einer Höhe von 100.000 €.

Innerhalb eines Produktes können konsumtive Aufwandsbudgets als Deckung zur Erhöhung investiver Auszahlungsbudgets verwendet werden. Den Gesamtbetrag der Kreditermächtigung für Investitionen gemäß § 2 darf nicht überschritten werden.

## § 10
## Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn sie 100.000 € überschreiten. Buchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bleiben hiervon unberührt. Über über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen bis 100.000 €, die nicht innerhalb eines Budgets gedeckt sind, entscheidet die Stadtkämmerin.

## § 11
## Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen sind übertragbar und bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf das Planungsjahr folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Über Ermächtigungsübertragungen entscheidet die Stadtkämmerin.

Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

## § 12
## Stellenplan

Die Verwaltung wird ermächtigt, befristete Verträge mit Beschäftigten abzuschließen. Der Ansatz für Personalaufwendungen ist einzuhalten.

Bei Wiederbesetzungen dürfen unterjährig vorübergehend Stellen von Beamten/Beamtinnen mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen von tariflich Beschäftigten mit vergleichbaren Beamten/Beamtinnen besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

Bei den im Stellenplan als künftig umzuwandelnd bezeichneten Planstellen (ku-Vermerk) ist die Umwandlung in eine niedrigere Entgelt-/ Besoldungsgruppe jeweils nach Freiwerden der betreffenden Planstellen vorzunehmen.

Bei den im Stellenplan als künftig wegfallend bezeichneten Planstellen (kw-Vermerk) sind diese Stellen nach Freiwerden nicht wieder zu besetzen und entfallen.

Hilden,

Birgit Alkenings
Bürgermeisterin

## Stadt Hilden 2018-2024

## Gesamtergebnishaushalt

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2018 | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 100.549.309 | 102.226.000 | 103.540.000 | 105.423.000 | 106.888.000 | 110.243.000 | 113.711.000 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 20.875.416 | 22.983.898 | 22.038.989 | 21.160.021 | 18.336.461 | 18.649.850 | 18.726.143 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 866.645 | 1.328.650 | 1.050.008 | 959.800 | 959.800 | 959.800 | 959.800 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 26.759.725 | 28.009.475 | 28.034.572 | 27.845.441 | 27.883.856 | 27.945.916 | 28.119.066 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.774.470 | 1.763.689 | 1.741.706 | 1.774.415 | 1.808.768 | 1.827.141 | 1.830.851 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.525.750 | 5.345.033 | 4.540.974 | 5.328.682 | 5.100.602 | 4.633.777 | 4.127.150 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 10.163.901 | 6.904.459 | 8.459.518 | 7.816.087 | 7.812.927 | 8.752.416 | 7.835.810 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 99.069 | 176.700 | 236.905 | 314.100 | 271.500 | 235.958 | 149.134 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **166.614.283** | **168.737.904** | **169.642.672** | **170.621.547** | **169.061.914** | **173.247.858** | **175.458.954** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 46.783.985 | 49.738.819 | 50.845.444 | 52.493.879 | 53.715.216 | 54.766.151 | 55.795.243 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 5.173.098 | 5.200.000 | 5.600.000 | 5.810.000 | 5.920.000 | 6.030.000 | 6.140.000 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen | 18.682.828 | 23.390.795 | 25.052.993 | 23.278.601 | 23.393.149 | 22.696.011 | 22.942.165 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 9.395.756 | 9.740.003 | 9.742.157 | 10.014.378 | 10.386.781 | 10.632.541 | 10.627.833 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 69.072.796 | 71.494.836 | 73.329.102 | 75.448.447 | 76.857.197 | 78.153.210 | 79.593.765 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 16.357.602 | 13.817.477 | 13.606.491 | 13.507.601 | 13.532.295 | 13.540.859 | 13.803.110 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **165.466.065** | **173.381.930** | **178.176.187** | **180.552.906** | **183.804.638** | **185.818.772** | **188.902.116** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)** | **1.148.218** | **-4.644.026** | **-8.533.515** | **-9.931.359** | **-14.742.724** | **-12.570.914** | **-13.443.162** |
| 19 | + Finanzerträge | 1.689.286 | 1.479.120 | 1.199.790 | 769.289 | 412.887 | 693.378 | 662.087 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.213.835 | 250.100 | 230.500 | 223.200 | 218.300 | 213.400 | 209.450 |
| **21** | **= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)** | **475.451** | **1.229.020** | **969.290** | **546.089** | **194.587** | **479.978** | **452.637** |
| **22** | **= Ergebnis der laufd. Verwaltungstätigkeit** | **1.623.669** | **-3.415.006** | **-7.564.225** | **-9.385.270** | **-14.548.137** | **-12.090.936** | **-12.990.525** |
| | (= Zeilen 18 und 21) | | | | | | | |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u.24)** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **26** | **= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)** | **1.623.669** | **-3.415.006** | **-7.564.225** | **-9.385.270** | **-14.548.137** | **-12.090.936** | **-12.990.525** |
| 27 | - Globaler Minderaufwand | 0 | -1.100.000 | -1.217.307 | -1.222.490 | -1.241.694 | -1.250.226 | -1.269.669 |
| **28** | **= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)** | **1.623.669** | **-2.315.006** | **-6.346.918** | **-8.162.780** | **-13.306.443** | **-10.840.710** | **-11.720.856** |
| | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 42.357.840 | 42.324.527 | 44.740.140 | 44.719.028 | 44.743.948 | 44.822.483 | 44.837.969 |
| | - Aufwend. aus internen Leistungsbeziehungen | 42.357.840 | 42.324.527 | 44.740.140 | 44.719.028 | 44.743.948 | 44.822.483 | 44.837.969 |
| **28A** | **= Ergebnis mit globaler Minderaufwand u. ILV** | **1.623.669** | **-2.315.006** | **-6.346.918** | **-8.162.780** | **-13.306.443** | **-10.840.710** | **-11.720.856** |
| | (=Zeilen 26,27A,28A\|27) | | | | | | | |
| | **Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage** | | | | | | | |
| 29 | + Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenst. | 0 | 6.599.406 | 0 | 0 | 0 | 684.623 | 0 |
| 30 | + Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 | - Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensg. | 752.740 | 410.000 | 354.000 | 0 | 0 | 630.000 | 0 |
| 32 | - Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **33** | **= Verrechnungssaldo** | **-752.740** | **6.189.406** | **-354.000** | **0** | **0** | **54.623** | **0** |
| | (=Zeilen 29 bis 32) | | | | | | | |

## Stadt Hilden 2018-2024

## Gesamtfinanzhaushalt

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2018 | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 98.751.868 | 101.726.000 | 103.540.000 | 105.423.000 | 106.888.000 | 110.243.000 | 113.711.000 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 16.208.877 | 19.840.072 | 18.847.303 | 18.044.018 | 15.199.419 | 15.491.788 | 15.600.550 |
| 03 | + Sonstige Transfereinzahlungen | 1.211.810 | 1.328.650 | 959.800 | 959.800 | 959.800 | 959.800 | 959.800 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 23.786.201 | 25.558.386 | 25.513.355 | 25.705.516 | 25.930.587 | 26.155.091 | 26.328.097 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.828.329 | 1.763.689 | 1.741.706 | 1.774.415 | 1.808.768 | 1.827.141 | 1.830.851 |
| 06 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 5.334.978 | 5.345.033 | 4.540.974 | 5.328.682 | 5.100.602 | 4.633.777 | 4.127.150 |
| 07 | + Sonstige Einzahlungen | 4.649.192 | 4.649.945 | 5.208.345 | 5.010.345 | 4.964.345 | 4.950.345 | 4.893.345 |
| 08 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 1.701.196 | 1.479.120 | 1.199.790 | 769.289 | 412.887 | 693.378 | 662.087 |
| **09** | **= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **153.472.450** | **161.690.895** | **161.551.273** | **163.015.065** | **161.264.408** | **164.954.320** | **168.112.880** |
| 10 | - Personalauszahlungen | -42.193.357 | -45.409.800 | -46.470.996 | -48.136.855 | -49.089.115 | -50.047.065 | -51.057.565 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | -3.844.837 | -4.100.000 | -4.750.000 | -4.960.000 | -5.070.000 | -5.180.000 | -5.290.000 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -18.944.736 | -23.456.795 | -25.062.993 | -23.278.601 | -23.393.149 | -23.326.011 | -22.942.165 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | -970.273 | -250.100 | -230.500 | -223.200 | -218.300 | -213.400 | -209.450 |
| 14 | - Transferauszahlungen | -66.961.984 | -71.494.836 | -73.329.102 | -75.448.447 | -76.857.197 | -78.153.210 | -79.593.765 |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | -9.927.967 | -9.078.352 | -10.608.585 | -10.389.481 | -9.087.735 | -9.141.312 | -9.117.600 |
| **16** | **= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-142.843.154** | **-153.789.883** | **-159.234.869** | **-161.214.094** | **-163.715.496** | **-166.060.998** | **-168.210.545** |
| | Nachrichtlich: davon globale Minderauszahlung | 0 | 1.100.000 | 1.217.307 | 1.222.490 | 1.241.694 | 1.250.226 | 1.269.669 |
| **17** | **= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **10.629.297** | **7.901.012** | **2.316.404** | **1.800.971** | **-2.451.088** | **-1.106.678** | **-97.665** |
| | - = Zeilen 9 und 16 | | | | | | | |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 3.398.668 | 3.400.497 | 3.879.766 | 3.752.514 | 3.554.476 | 3.562.261 | 3.577.400 |
| 19 | + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen | 1.196.197 | 7.461.000 | 10.077.542 | 19.200 | 51.450 | 3.476.150 | 0 |
| 20 | + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 49.705 | 15.500 | 20.943 | 66.681 | 117.427 | 163.201 | 200.883 |
| 21 | + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 1.057 | 333.000 | 25.000 | 25.000 | 320.000 | 25.000 | 1.157.000 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 32.220 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **4.677.847** | **11.209.997** | **14.003.251** | **3.863.395** | **4.043.353** | **7.226.612** | **4.935.283** |
| 24 | - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -80.270 | -292.620 | -1.135.620 | -3.716.620 | -68.120 | -68.120 | -68.120 |
| 25 | - Ausz. für Baumaßnahmen | -2.823.239 | -9.427.201 | -10.792.955 | -8.930.258 | -5.334.290 | -7.859.552 | -3.753.036 |
| 26 | - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen | -2.357.549 | -2.639.810 | -3.917.904 | -4.608.258 | -2.031.365 | -3.067.190 | -3.730.109 |
| 27 | - Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen | -49.651 | -2.887.620 | -1.700.010 | -1.698.010 | -1.000.010 | -1.000.010 | -1.000.010 |
| 28 | - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen | -75.005 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | -282.904 | -948.525 | -285.491 | -385.390 | -451.436 | -446.391 | -660.911 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-5.668.618** | **-16.195.776** | **-17.831.980** | **-19.338.536** | **-8.885.221** | **-12.441.263** | **-9.212.186** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-990.771** | **-4.985.779** | **-3.828.729** | **-15.475.141** | **-4.841.868** | **-5.214.651** | **-4.276.903** |
| | (= Zeilen 23 und 30) | | | | | | | |
| **32** | **= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **9.638.525** | **2.915.233** | **-1.512.325** | **-13.674.170** | **-7.292.956** | **-6.321.329** | **-4.374.568** |
| | -= Zeilen 17 und 31 | | | | | | | |
| 33 | + Einzahlungen aus der Aufnahme und | 8.940.767 | 4.551.408 | 300.000 | 1.668.263 | 2.500.000 | 0 | 0 |
| | durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen | | | | | | | |
| | und diesen wirtschaftlich gleichkommenden | | | | | | | |
| | Rechtsverhältnissen | | | | | | | |
| 34 | + Einzahlungen Aufnahme von Krediten und durch | 1.732.371 | 0 | 90.208 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung | | | | | | | |
| 35 | - Auszahlungen für die Tilgung und | -11.815.741 | -7.074.500 | -2.765.000 | -1.850.000 | -1.790.000 | -1.675.000 | -1.475.000 |
| | Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen | | | | | | | |
| | wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen | | | | | | | |
| 36 | =- Auszahlung für die Tilgung von Krediten und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung | -1.732.371 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **37** | **= Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **-2.874.974** | **-2.523.092** | **-2.374.792** | **-181.737** | **710.000** | **-1.675.000** | **-1.475.000** |
| **38** | **= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln** | **6.763.551** | **392.141** | **-3.887.117** | **-13.855.906** | **-6.582.956** | **-7.996.329** | **-5.849.568** |
| | (=Zeilen 32 und 37) | | | | | | | |
| 39 | + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 10-265-834 | 17.350.882 | 17.743.023 | 13.855.906 | 0 | -6.582.956 | -14.579.285 |
| **40** | **= Liquide Mittel** | **17.350.882** | **17.743.023** | **13.855.906** | **0** | **-6.582.956** | **-14.579.285** | **-20.428.583** |
| | (=Zeilen 38 und 39 ) | | | | | | | |

**Haushaltssatzung der Stadt Hilden für die Haushaltsjahre 2020/2021**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung (GO) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), hat der Rat der Stadt am _____ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1
## Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020/2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Hilden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

| | **2020** | **2021** |
|---|---|---|
| im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der | | |
| Erträge auf | **170.842.462 EUR** | **171.390.836 EUR** |
| Aufwendungen auf | **178.406.687 EUR** | **180.776.106 EUR** |
| im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der | | |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | **161.551.273 EUR** | **163.015.065 EUR** |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | **160.452.176 EUR** | **162.436.584 EUR** |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | **14.003.251 EUR** | **3.863.395 EUR** |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | **17.831.980 EUR** | **19.338.536 EUR** |
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | **390.208 EUR** | **4.108.061 EUR** |
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | **2.765.000 EUR** | **1.850.000 EUR** |

festgesetzt.

## § 2
## Kreditermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **300.000 EUR** |
| in 2021 auf | **4.108.061 EUR** |

festgesetzt.

## § 3
## Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **19.038.685 EUR** |
| in 2021 auf | **11.114.000 EUR** |

festgesetzt.

## § 4
## Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **7.564.226 EUR** |
| in 2021 auf | **5.268.490 EUR** |

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **0 EUR** |
| in 2021 auf | **4.116.781 EUR** |

festgesetzt.

## § 5
## Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen, werden dürfen, wird

| | |
|---|---|
| in 2020 auf | **30.000.000 EUR** |
| in 2021 auf | **30.000.000 EUR** |

festgesetzt.

## § 6
## Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wie folgt festgesetzt:

| | **2020** | **2021** |
|---|---|---|
| 1. Grundsteuer | | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | **240 v. H**. | **240 v. H.** |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | **480 v. H** | **480 v. H**. |
| 2. Gewerbesteuer | **400 v. H** | **400 v. H.** |

## § 7
## Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden, die spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres zu beschließen ist. Als erheblich im Sinne des Erlasses einer Nachtragssatzung nach § 81 GO NRW werden festgelegt:

| | |
|---|---|
| § 81 Abs. 2 Nr. 1 b GO NRW<br>(erheblich höherer Fehlbetrag) | 4 %<br>der ordentlichen Aufwendungen |
| § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW<br>über- oder außerplanmäßige Aufwendungen<br>über- oder außerplanmäßige Auszahlungen aus Verwaltungs- oder Finanzierungstätigkeit<br>über- oder außerplanmäßige Investitionsauszahlungen | 5 Mio. € |

## § 8
## Budgets

Die Unterhaltungsaufwendungen und Ersatzbeschaffungen für Festwerte aller Produkte je Dezernat werden zu einem Unterhaltungsbudget zusammengefasst.

Zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen aller Produkte werden zu einem Personalbudget zusammengefasst.

Alle anderen zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge der Produkte eines Amtes werden zu einem Budget zusammengefasst.

Gemäß § 21 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) ist der Saldo aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes der o.g. Budgets verbindlich.

Ausgenommen von der Einbindung in die Budgets sind nicht zahlungswirksame Ertrags- und Aufwandsarten.

## § 9
## flexible Haushaltsführung

Die Instrumente der Budgetierung der flexiblen Haushaltsführung gemäß §§ 20 und 21 KomHVO NRW werden genutzt. Die Stadtkämmerin wird ermächtigt, die Durchführung der nachstehenden Regelungen für die Haushaltsausführung zu regeln:

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen können durch die Stadtkämmerin für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden bis zu einer Höhe von 100.000 €.

Innerhalb eines Produktes können bei Mehrerträgen / Mehreinzahlungen die Aufwands-/ Auszahlungsermächtigungen erhöht werden bis zu einer Höhe von 100.000 €.

Innerhalb eines Produktes können konsumtive Aufwandsbudgets als Deckung zur Erhöhung investiver Auszahlungsbudgets verwendet werden. Den Gesamtbetrag der Kreditermächtigung für Investitionen gemäß § 2 darf nicht überschritten werden.

## § 10
## Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn sie 100.000 € überschreiten. Buchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bleiben hiervon unberührt. Über über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen bis 100.000 €, die nicht innerhalb eines Budgets gedeckt sind, entscheidet die Stadtkämmerin.

## § 11
## Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen sind übertragbar und bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf das Planungsjahr folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Über Ermächtigungsübertragungen entscheidet die Stadtkämmerin.

Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

## § 12
## Stellenplan

Die Verwaltung wird ermächtigt, befristete Verträge mit Beschäftigten abzuschließen. Der Ansatz für Personalaufwendungen ist einzuhalten.

Bei Wiederbesetzungen dürfen unterjährig vorübergehend Stellen von Beamten/Beamtinnen mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen von tariflich Beschäftigten mit vergleichbaren Beamten/Beamtinnen besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

Bei den im Stellenplan als künftig umzuwandelnd bezeichneten Planstellen (ku-Vermerk) ist die Umwandlung in eine niedrigere Entgelt-/ Besoldungsgruppe jeweils nach Freiwerden der betreffenden Planstellen vorzunehmen.

Bei den im Stellenplan als künftig wegfallend bezeichneten Planstellen (kw-Vermerk) sind diese Stellen nach Freiwerden nicht wieder zu besetzen und entfallen.

Hilden,

Birgit Alkenings
Bürgermeisterin

## Gesamtergebnishaushalt

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2018 | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 100.549.309 | 102.226.000 | 103.540.000 | 105.423.000 | 106.888.000 | 110.243.000 | 113.711.000 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 20.875.416 | 22.983.898 | 22.038.989 | 21.160.021 | 18.336.461 | 18.649.850 | 18.726.143 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 866.645 | 1.328.650 | 1.050.008 | 959.800 | 959.800 | 959.800 | 959.800 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 26.759.725 | 28.009.475 | 28.034.572 | 27.845.441 | 27.883.856 | 27.945.916 | 28.119.066 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.774.470 | 1.763.689 | 1.741.706 | 1.774.415 | 1.808.768 | 1.827.141 | 1.830.851 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.525.750 | 5.345.033 | 4.540.974 | 5.328.682 | 5.100.602 | 4.633.777 | 4.127.150 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 10.163.901 | 6.904.459 | 8.459.518 | 7.816.087 | 7.812.927 | 8.752.416 | 7.835.810 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 99.069 | 176.700 | 236.905 | 314.100 | 271.500 | 235.958 | 149.134 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **166.614.283** | **168.737.904** | **169.642.672** | **170.621.547** | **169.061.914** | **173.247.858** | **175.458.954** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 46.783.985 | 49.738.819 | 50.845.444 | 52.493.879 | 53.715.216 | 54.766.151 | 55.795.243 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 5.173.098 | 5.200.000 | 5.600.000 | 5.810.000 | 5.920.000 | 6.030.000 | 6.140.000 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen | 18.682.828 | 23.390.795 | 25.052.993 | 23.278.601 | 23.393.149 | 22.696.011 | 22.942.165 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 9.395.756 | 9.740.003 | 9.742.157 | 10.014.378 | 10.386.781 | 10.632.541 | 10.627.833 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 69.072.796 | 71.494.836 | 73.329.102 | 75.448.447 | 76.857.197 | 78.153.210 | 79.593.765 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 16.357.602 | 13.817.477 | 13.606.491 | 13.507.601 | 13.532.295 | 13.540.859 | 13.803.110 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **165.466.065** | **173.381.930** | **178.176.187** | **180.552.906** | **183.804.638** | **185.818.772** | **188.902.116** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)** | **1.148.218** | **-4.644.026** | **-8.533.515** | **-9.931.359** | **-14.742.724** | **-12.570.914** | **-13.443.162** |
| 19 | + Finanzerträge | 1.689.286 | 1.479.120 | 1.199.790 | 769.289 | 412.887 | 693.378 | 662.087 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.213.835 | 250.100 | 230.500 | 223.200 | 218.300 | 213.400 | 209.450 |
| **21** | **= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)** | **475.451** | **1.229.020** | **969.290** | **546.089** | **194.587** | **479.978** | **452.637** |
| **22** | **= Ergebnis der laufd. Verwaltungstätigkeit** | **1.623.669** | **-3.415.006** | **-7.564.225** | **-9.385.270** | **-14.548.137** | **-12.090.936** | **-12.990.525** |
| | (= Zeilen 18 und 21) | | | | | | | |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u.24)** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| **26** | **= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)** | **1.623.669** | **-3.415.006** | **-7.564.225** | **-9.385.270** | **-14.548.137** | **-12.090.936** | **-12.990.525** |
| 27 | - Globaler Minderaufwand | 0 | -1.100.000 | 0 | 0 | -1.241.694 | -1.250.226 | -1.269.669 |
| **28** | **= Jahresergebnis nach Abzug** | **1.623.669** | **-2.315.006** | **-7.564.225** | **-9.385.270** | **-13.306.443** | **-10.840.710** | **-11.720.856** |
| | **globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)** | | | | | | | |
| | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 42.357.840 | 42.324.527 | 44.740.140 | 44.719.028 | 44.743.948 | 44.822.483 | 44.837.969 |
| | - Aufwend. aus internen Leistungsbeziehungen | 42.357.840 | 42.324.527 | 44.740.140 | 44.719.028 | 44.743.948 | 44.822.483 | 44.837.969 |
| **28A** | **= Ergebnis mit globaler Minderaufwand u. ILV** | **1.623.669** | **-2.315.006** | **-7.564.225** | **-9.385.270** | **-13.306.443** | **-10.840.710** | **-11.720.856** |
| | (=Zeilen 26,27A,28A\|27) | | | | | | | |
| | **Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage** | | | | | | | |
| 29 | + Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenst. | 0 | 6.599.406 | 0 | 0 | 0 | 684.623 | 0 |
| 30 | + Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 | - Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensg. | 752.740 | 410.000 | 354.000 | 0 | 0 | 630.000 | 0 |
| 32 | - Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **33** | **= Verrechnungssaldo** | **-752.740** | **6.189.406** | **-354.000** | **0** | **0** | **54.623** | **0** |
| | (=Zeilen 29 bis 32) | | | | | | | |

## Stadt Hilden 2018-2024

## Gesamtfinanzhaushalt

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2018 | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 98.751.868 | 101.726.000 | 103.540.000 | 105.423.000 | 106.888.000 | 110.243.000 | 113.711.000 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 16.208.877 | 19.840.072 | 18.847.303 | 18.044.018 | 15.199.419 | 15.491.788 | 15.600.550 |
| 03 | + Sonstige Transfereinzahlungen | 1.211.810 | 1.328.650 | 959.800 | 959.800 | 959.800 | 959.800 | 959.800 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 23.786.201 | 25.558.386 | 25.513.355 | 25.705.516 | 25.930.587 | 26.155.091 | 26.328.097 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.828.329 | 1.763.689 | 1.741.706 | 1.774.415 | 1.808.768 | 1.827.141 | 1.830.851 |
| 06 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 5.334.978 | 5.345.033 | 4.540.974 | 5.328.682 | 5.100.602 | 4.633.777 | 4.127.150 |
| 07 | + Sonstige Einzahlungen | 4.649.192 | 4.649.945 | 5.208.345 | 5.010.345 | 4.964.345 | 4.950.345 | 4.893.345 |
| 08 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 1.701.196 | 1.479.120 | 1.199.790 | 769.289 | 412.887 | 693.378 | 662.087 |
| **09** | **= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **153.472.450** | **161.690.895** | **161.551.273** | **163.015.065** | **161.264.408** | **164.954.320** | **168.112.880** |
| 10 | - Personalauszahlungen | -42.193.357 | -45.409.800 | -46.470.996 | -48.136.855 | -49.089.115 | -50.047.065 | -51.057.565 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | -3.844.837 | -4.100.000 | -4.750.000 | -4.960.000 | -5.070.000 | -5.180.000 | -5.290.000 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -18.944.736 | -23.456.795 | -25.062.993 | -23.278.601 | -23.393.149 | -23.326.011 | -22.942.165 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | -970.273 | -250.100 | -230.500 | -223.200 | -218.300 | -213.400 | -209.450 |
| 14 | - Transferauszahlungen | -66.961.984 | -71.494.836 | -73.329.102 | -75.448.447 | -76.857.197 | -78.153.210 | -79.593.765 |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | -9.927.967 | -9.078.352 | -10.608.585 | -10.389.481 | -9.087.735 | -9.141.312 | -9.117.600 |
| **16** | **= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-142.843.154** | **-153.789.883** | **-160.452.176** | **-162.436.584** | **-163.715.496** | **-166.060.998** | **-168.210.545** |
| | Nachrichtlich: davon globale Minderauszahlung | 0 | 1.100.000 | 0 | 0 | 1.241.694 | 1.250.226 | 1.269.669 |
| **17** | **= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **10.629.297** | **7.901.012** | **1.099.097** | **578.481** | **-2.451.088** | **-1.106.678** | **-97.665** |
| | - = Zeilen 9 und 16 | | | | | | | |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 3.398.668 | 3.400.497 | 3.879.766 | 3.752.514 | 3.554.476 | 3.562.261 | 3.577.400 |
| 19 | + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen | 1.196.197 | 7.461.000 | 10.077.542 | 19.200 | 51.450 | 3.476.150 | 0 |
| 20 | + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 49.705 | 15.500 | 20.943 | 66.681 | 117.427 | 163.201 | 200.883 |
| 21 | + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 1.057 | 333.000 | 25.000 | 25.000 | 320.000 | 25.000 | 1.157.000 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 32.220 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **4.677.847** | **11.209.997** | **14.003.251** | **3.863.395** | **4.043.353** | **7.226.612** | **4.935.283** |
| 24 | - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -80.270 | -292.620 | -1.135.620 | -3.716.620 | -68.120 | -68.120 | -68.120 |
| 25 | - Ausz. für Baumaßnahmen | -2.823.239 | -9.427.201 | -10.792.955 | -8.930.258 | -5.334.290 | -7.859.552 | -3.753.036 |
| 26 | - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen | -2.357.549 | -2.639.810 | -3.917.904 | -4.608.258 | -2.031.365 | -3.067.190 | -3.730.109 |
| 27 | - Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen | -49.651 | -2.887.620 | -1.700.010 | -1.698.010 | -1.000.010 | -1.000.010 | -1.000.010 |
| 28 | - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen | -75.005 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | -282.904 | -948.525 | -285.491 | -385.390 | -451.436 | -446.391 | -660.911 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-5.668.618** | **-16.195.776** | **-17.831.980** | **-19.338.536** | **-8.885.221** | **-12.441.263** | **-9.212.186** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-990.771** | **-4.985.779** | **-3.828.729** | **-15.475.141** | **-4.841.868** | **-5.214.651** | **-4.276.903** |
| | (= Zeilen 23 und 30) | | | | | | | |
| **32** | **= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **9.638.525** | **2.915.233** | **-2.729.632** | **-14.896.660** | **-7.292.956** | **-6.321.329** | **-4.374.568** |
| | -= Zeilen 17 und 31 | | | | | | | |
| 33 | + Einzahlungen aus der Aufnahme und | 8.940.767 | 4.551.408 | 300.000 | 4.108.061 | 2.500.000 | 0 | 0 |
| | durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen | | | | | | | |
| | und diesen wirtschaftlich gleichkommenden | | | | | | | |
| | Rechtsverhältnissen | | | | | | | |
| 34 | + Einzahlungen Aufnahme von Krediten und durch | 1.732.371 | 0 | 90.208 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung | | | | | | | |
| 35 | - Auszahlungen für die Tilgung und | -11.815.741 | -7.074.500 | -2.765.000 | -1.850.000 | -1.790.000 | -1.675.000 | -1.475.000 |
| | Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen | | | | | | | |
| | wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen | | | | | | | |
| 36 | =- Auszahlung für die Tilgung von Krediten und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung | -1.732.371 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **37** | **= Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **-2.874.974** | **-2.523.092** | **-2.374.792** | **2.258.061** | **710.000** | **-1.675.000** | **-1.475.000** |
| **38** | **= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln** | **6.763.551** | **392.141** | **-5.104.424** | **-12.638.599** | **-6.582.956** | **-7.996.329** | **-5.849.568** |
| | (=Zeilen 32 und 37) | | | | | | | |
| 39 | + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 10-265-834 | 17.350.882 | 17.743.023 | 12.638.599 | 0 | -6.582.956 | -14.579.285 |
| **40** | **= Liquide Mittel** | **17.350.882** | **17.743.023** | **12.638.599** | **0** | **-6.582.956** | **-14.579.285** | **-20.428.583** |
| | (=Zeilen 38 und 39 ) | | | | | | | |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | 0102016020 | 010201 | 523800 u.a. | 13/15/16 | Förderung des Ehrenamtes | diverse (Aufwand jährlich wechselnd, da alle zwei Jahre ein Dankesabend in der Stadthalle für ehrenamtlich engagierte Bürger/innen veranstaltet wird | 7.000 € | 12.000 € | urspr. Beschluss 29.06.2005, zuletzt durch Ratsbeschluss vom 31.10.2018 |
| 01 | 0102014000 | 010201 | 544400 | 16 | Transparency International / Abgabe Selbstverpflichtungserklärung | Mitgliedsbeiträge für Transparency International Deutschland e.V. | 1.250 € | 1.250 € | Im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2017 diskutiert und beschlossen |
| 01 | 0102012000 | 010201 | 544400 | 16 | Mitgliedsbeitrag | Städte- und Gemeindebund NRW | 25.000 € | 25.000 € | freiwillige Mitgliedschaft |
| 01 | 0102013100 | 010201 | 544400 | 16 | Mitgliedsbeitrag | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge | 100 € | 100 € | freiwillige Mitgliedschaft / Höhe des Mitgliedsbeitrags kann frei gewählt werden |
| 10 | 0108043000 | 010804 | 529100 | 13 | Unterstützungsprogramm/Angebot psychosoziale Beratung | EAP-ASSIST für Mitarbeiter | 38.000 € | 38.000 € | Beschluss VV 08.11.2011 |
| 10 | 0108043000 | 010804 | 529100 | 13 | präventive Maßnahmen im Rahmen des BGM´s | externe Dienstleister / für Mitarbeiter | 10.100 € | 10.100 € | § 76 LBG NRW |
| 10 | | | div. | | LOB (leistungsorientierte Bezahlung von Beamten) | Beamte der Verwaltung | 139.000 € | 139.000 € | Entscheidung PR und Verwaltungsvorstand / Dienstvereinbarung |
| 10 | 0108042080 | 010804 | 541700 | 16 | Stellplätze Tiefgarage Rathaus | Mitarbeiter der Stadt Hilden | 40.350 € | 40.350 € | Die Vergabe der Parktickets an die Mitarbeiter der Stadt Hilden soll auf Basis eines neuen Konzeptes erfolgen. Über das neue Konzept soll in Kürze entschieden werden. |
| 10 | 0214013000 | 021401 | 529100 u.a. | 13/16 | Wahlparty Kommunalwahl 2020 | Ratsmitglieder und Verwaltungsvorstand | 8.000 € | 0 € | |
| 14 | 010501* | 010501 | div. | 11/13/16 | Prüfung Jahresrechnung + allg. Aufgaben der Rechnungsprüfung | Zweckverband VHS Hilden-Haan | 6.000 € | 6.000 € | Übertr.der Aufgabenwahrnehmung durch den Rat, § 104 Abs. 3 GO NW |
| 14 | 010501* | 010501 | 448300 | 06 | Prüfung Jahresrechnung + allg. Aufgaben der Rechnungsprüfung | Zweckverband VHS Hilden-Haan | -6.000 € | -6.000 € | |
| 14 | 010501* | 010501 | div. | 11/13/16 | Prüfung Jahresrechnung + Anordnungsgeschäft | Gesamtschulzweckverband Langenfeld-Hilden | 9.000 € | 9.000 € | Übertr.der Aufgabenwahrnehmung durch den Rat, § 104 Abs. 3 GO NW |
| 14 | 010501* | 010501 | 448300 | 06 | Prüfung Jahresrechnung + Anordnungsgeschäft | Gesamtschulzweckverband Langenfeld-Hilden | -9.000 € | -9.000 € | |
| 14 | 010501* | 010501 | div. | 11/13/16 | Prüfung der Jahresrechnung | Zweckverband Ittertal | 6.150 € | 6.150 € | Übertr.der Aufgabenwahrnehmung durch den Rat, § 104 Abs. 3 GO NW |
| 14 | 010501* | 010501 | div. | 11/13/16 | Prüfung der Jahresrechnung | Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V. | 6.400 € | 6.400 € | Übertr.der Aufgabenwahrnehmung durch den Rat, § 104 Abs. 3 GO NW |
| 14 | 010501* | 010501 | div. | 11/13/16 | Prüfung der Jahresabschlüsse | Stadtmarketing Hilden e.V. | 200 € | 200 € | Übertr.der Aufgabenwahrnehmung durch den Rat, § 104 Abs. 3 GO NW |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 14 | 010501* | 010501 | div. | 11/13/16 | Prüfung der Jahresabschlüsse | Heinz und Wilma Mudersbach-Stiftung | 900 € | 900 € | Übertr.der Aufgabenwahrnehmung durch den Rat, § 104 Abs. 3 GO NW |
| 14 | 010501* | 010501 | div. | 11/13/16 | Prüfung der Jahresabschlüsse | Sport- und Kulturstiftung | 800 € | 800 € | Übertr.der Aufgabenwahrnehmung durch den Rat, § 104 Abs. 3 GO NW |
| 14 | 010501* | 010501 | div. | 11/13/16 | Technisch-wirtschaftliche Prüfung von Plänen und Kostenberechnungen | | 6.400 € | 6.400 € | Übertr.der Aufgabenwahrnehmung durch den Rat, § 104 Abs. 3 GO NW |
| 14 | 010501* | 010501 | 544400 | 16 | Mitgliedschaft im Berufsverband "Institut der Rechnungsprüfer" | | 150 € | 150 € | |
| 20 | 0109010010 u. a. | 010901 | 543400 u. a. | 16 | Durchführung einer Veranstaltung zum Bürgerhaushalt | Hildener Bürgerinnen und Bürger | 700 € | 700 € | zuletzt am 30.09.2015 - Rat der Stadt Hilden |
| 26 | 0113020030 | 011302 | | | Vermietung Kirchhofstr. 33/35 an Kreisgesundheitsamt | Kreis Mettmann - Kreisgesundheitsamt | 81.214 € | 81.214 € | Vertrag vom 26.03.1981 |
| 26 | 0113020030 | 011302 | 441100 | 05 | Vermietung Kirchhofstr. 33/35 an Kreisgesundheitsamt | Kreis Mettmann - Kreisgesundheitsamt | -31.107 € | -31.107 € | Vertrag vom 26.03.1981 |
| 26 | 0113020030 | 011302 | | | ***Vermietung diverser Räume - siehe Schreiben von Amt 26 vom 28.10.2019 - siehe Anlage 1*** | entgangene Erträge | 42.957 € | 42.957 € | |
| 32 | 0201010010 | 020101 | 531800 | 15 | Zuschuss für den Stadtverband der Tierfreunde e.V. | Stadtverband der Tierfreunde e.V. | 1.350 € | 1.350 € | SV 32/012 (Rat der Stadt Hilden am 14.12.2016) |
| 37 | 021501 | 021501 | 531800 u.a. | 15/16 | Konzept zur Förderung der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr | Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Hilden | 22.500 € | 20.800 € | Konzept ist in der Ratssitzung am 30.10.2019 beschlossen worden |
| 41 | 0401030190 | 040103 | 542220 | 16 | Garagierung und Betreuung der städt. Veranstaltungsbühnen | XXXXX GmbH | 7.097 € | 7.097 € | zuletzt beschlossen durch Ratssitzung 14.12.2016 |
| 41 | 0401030130 | 040103 | 542220 u.a. | 16 | Familientheater | Familien | 8.800 € | 8.800 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. Eine von zwei Vorstellung ist fest geplant. |
| 41 | 0401030140 | 040103 | 529100 u.a. | 13 | Kindertheater | Kinder bis 10 Jahren | 980 € | 980 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. |
| 41 | 0401030170 | 040103 | 433200 u.a. | | Kultur am Nachmittag | Laienschauspiel von Bürgern für Bürger | 3.670 € | 3.670 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. Itterbühne ist fest geplant. |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 41 | 0401030180 | 040103 | 529100 u.a. | 13 | Kultur der Länder | Bürger | 1.050 € | 1.050 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. |
| 41 | 0401030210 | 040103 | 433200 u.a. | | Kulturbusreisen | Bürger | 1.010 € | 1.010 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. Hinweis: Fast komplett kostenneutral, da die Bürger Eintrittskarte und Bus selbst zahlen. |
| 41 | 0401030200 | 040103 | 529100 u.a. | 13 | Hildener Sommer | Bürger | 3.000 € | 3.000 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. (Neuausrichtung politisch angeregt) |
| 41 | 0401030230 | 040103 | 529100 | 13 | Theatrend | Schüler weiterführender Schulen | 3.000 € | 0 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. (Ausstieg aus einer Städtekooperation) |
| 41 | 0401030220 | 040103 | 542220 u.a. | | Unicef-Gala | Konzertliebhaber | 26.000 € | 26.000 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. |
| 41 | 0401030510 0401030520 | 040103 | 529100 u.a. | 13 | Ausstellungen | Bürger | 20.650 € | 20.650 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. (mündliche Zusagen und Planungen abgeschlossen) |
| 41 | 0402010010 | 040201 | 531800 u.a. | 15/16 | Pauschal- und Sonderzuschüsse | Kultur pflegende Vereine und damit Bürger | 36.750 € | 32.750 € | beschlossene Förderrichtlinien (Rücknahme der Förderrichtlinien erforderlich) |
| 41 | 0402010020 | 040201 | 549610 u.a. | | Jazztage, Summerjazz, Vocaljazz, Kneipentour, Sommerakademie, Förderpreis | Bürger | 42.000 € | 36.000 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. (hier wurde z.B. Jubiläum der Jazztage bereits mit dem Veranstalter mündlich besprochen) |
| 41 | 0406010020 | 040601 | 529100 u.a. | 13 | Projekt Zoning der Stadtücherei | Büchereinutzer | 3.000 € | 3.000 € | Genehmigung erfolgt projektbezogen |
| 41 | 0406010030 | 040601 | 529100 u.a. | 13 | Öffentlichkeitsarbeit Veranstaltungen der Stadtbücherei | Bürgerinnen/Bürger | 17.200 € | 17.200 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. (teilweise schon fest geplant) |
| 41 | 0406010040 | 040601 | 527300 u.a. | | Service Schulen Kindergärten Schulbibliotheken | Nutzer der Kindergarten- und Schulbibliotheken | 10.353 € | 10.353 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. |
| 41 | 0406019010 | 040601 | 543400 | 16 | Lizensierung im Rahmen von QM | Nutzer der Bücherei | 1.000 € | 1.000 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 41 | 0407010020 | 040701 | 529100 | 13 | Museum Reduzierung der PR-Kosten | Nutzer der Internetpräsenz des Museums | 6.000 € | 6.000 € | Standardprogramm des Kulturamtes wird mit dem Arbeitsprogramm für das Folgejahr genehmigt. |
| | Zur Erläuterung von Amt 41: In einem Strategiepapier Kultur wurden die Aufgaben und die Ausrichtung der kulturellen Arbeit des Kulturamtes festgelegt. Zusätzlich wird jährlich über die anliegenden Aufgabenstellungen des Folgejahres (Arbeitsprogramm) ein Beschluss gefasst. | | | | | | | | |
| 50 | 0101041000 | 010104 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Satzung 25.02.2005 | Integrationsbeirat | 1.800 € | 1.800 € | Ratsbeschluss |
| 50 | 0101042000 | 010104 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Zuschuss | Behindertenbeirat der Stadt Hilden | 2.500 € | 2.500 € | Satzung vom 27.09.2006 |
| 50 | 0101043000 | 010104 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Ratsbeschluss | Seniorenbeirat der Stadt Hilden | 5.110 € | 5.110 € | Beschluss aus 1988 |
| 50 | 0101044000 | 010104 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Ratsbeschluss | Beirat für Vertriebenen-, Flüchtslings- und Spätaussiedlerfragen | 1.280 € | 1.280 € | Protokoll HuF vom 20.01.1988<br>Ratsbeschluss 50/006 von 1976 |
| 50 | 0501011000 | 050101 | 531830 | 15 | Zuschüsse Altenbegegnungsstätten/ Richtlinien zur Förderung der Nachbarschaftszentren | AWO, Diakonisches Werk, Kath. Kirchengemeinde | 206.330 € | 209.580 € | Ratsbeschluss vom 15.02.2012 |
| 50 | 0501011000 | 050101 | 531830 | 15 | Zuschüsse Altenbegegnungsstätten | Evang. Kirchengemeinde Altenclub Nord | 5.000 € | 5.000 € | Beschluss aus 1980 |
| 50 | 0501011000 | 050101 | 531830 | 15 | Zuschüsse Altenbegnungsstätten / EFI Projekt | AWO | 6.000 € | 6.000 € | SV 50/030 |
| 50 | 0501011000 | 050101 | 531830 | 15 | Zuschüsse Altenbegnungsstätten / Taschengeldbörse | AWO | 3.000 € | 3.000 € | SV 50/103 vom 25.11.2013 |
| 50 | 0501012000 | 050101 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Demenz Info Tag | Hildener Senioren | 0 € | 2.000 € | Ratsbeschluss vom 14.12.2016 |
| 50 | 0501012000 | 050101 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Seniorenmesse | Hildener Senioren | 3.000 € | | Beschluss im Sozialausschuss aufgrund Informationspflicht durch die Altenhilfeplanung |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531860 | 15 | Zuschüsse FZG / Kontrakt ab 01.01.13 | Freizeitgemeinschaft | 183.038 € | 183.038 € | Ratsbeschluss vom 04.07.2012 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Verteilung an Deligierte | Behindertenbeirat der Stadt Hilden | 5.625 € | 5.625 € | Ratsbeschluss 51/44 von 1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531850 | 15 | Zuschüsse Verbände / Aktionstag für Behinderte | Behindertenbeirat der Stadt Hilden | 3.300 € | 3.300 € | Ratsbeschluss 51/44 von 1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Blaues Kreuz | 1.023 € | 1.023 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | AWO Hilden | 6.486 € | 6.486 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Kath. Kirchengemeinde St. Jacobus | 6.486 € | 6.486 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. | 1.534 € | 1.534 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Malteser Hilfsdienst | 2.301 € | 2.301 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | VdK Ortsverein Hilden | 2.570 € | 2.570 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Sozialverband Deutschland | 673 € | 673 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Hospizbewegung | 225 € | 225 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Nachbarschaftshilfe Hilden e.V. | 225 € | 225 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Nostromo Soundz (ehem. HAI) | 225 € | 225 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Kreuzbund | 1.023 € | 1.023 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband | 2.864 € | 2.864 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Diakonisches Werk (ehem. Evang. Gemeindedienst für Innere Mission) | 6.486 € | 6.486 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0502015000 | 050201 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / freiwilliger Zuschuss | Treff 50+ Marktplatz der Möglichkeiten | 225 € | 225 € | SV 51/44 vom 26.07.1990 |
| 50 | 0503013000 | 050301 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Kontrakt ab 01.01.16 | SKFM Hilden | 93.900 € | 93.900 € | Ratsbeschluss vom 16.03.2016 |
| 50 | 0505012000 | 050501 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Richtlinien über die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen | Maßnahmekatalog | 20.000 € | 20.000 € | Ratsbeschluss vom 14.06.1989 |
| 50 | 0505012000 | 050501 | 531800 | 15 | Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche / Richtlinien über die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen | Migrantenvereine und Integrationsrat | 12.160 € | 12.160 € | Ratsbeschluss vom 14.06.1989 |
| 50 | 1008011000 | 100801 | 531840 | 15 | Zuschüsse SPE Mühle / Kontrakt ab 01.01.2013 | SPE Mühle | 514.730 € | 514.730 € | Ratsbeschluss, Rat/021/2012 vom 04.07.2012 |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 51 | 0603010100 | 060301 | 501900 | 11 | Zuschuss Elterncafe Abenteuerspielplatz | XXXXXX | 2.100 € | 2.100 € | Überleitungsvertrag seit 2008, zuletzt bis 31.12.2019 |
| 51 | 0603010100 | 060301 | 527900 | 13 | Zuschuss Elterncafe Abenteuerspielplatz | XXXXXX | 600 € | 600 € | Überleitungsvertrag seit 2008, zuletzt bis 31.12.2019 |
| 51 | 0603010100 | 060301 | 527950 | 13 | Zuschuss Elterncafe Abenteuerspielplatz | XXXXXX | 600 € | 600 € | Überleitungsvertrag seit 2008, zuletzt bis 31.12.2019 |
| 51 | 0603010100 | 060301 | 531800 | 15 | DRK Müttercafe Präventionsangebot Frühe Hilfen | DRK | 1.500 € | 1.500 € | Vertrag-Erstfassung über JHA + H&F + Rat |
| 51 | 0603010100 | 060301 | 531800 | 15 | Angebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern/-teile; Arbeit mit Kindern, Elternberatung, Gesprächsgruppe, offene Sprechstunde im LKH Langenfeld | Kipkel e.V. | 6.000 € | 6.000 € | SV 51/129 |
| 51 | 0603010100 | 060301 | 531800 | 15 | KinderZukunftNRW Präventionsangebot Frühe Hilfen | St.Josef Krankenhaus Hilden | 7.140 € | 7.140 € | SV 51/129 |
| 51 | 0603010100 | 060301 | 414100 | 02 | KinderZukunftNRW Präventionsangebot Frühe Hilfen | | -7.140 € | -7.140 € | Landeszuweisung Sachkostenpauschale Frühe Hilfen (Mittelverwendung beliebig, solange es für den Schwerpunkt Frühe Hilfen verwendet wird) |
| 51 | 0603010100 | 060301 | 529100 | 13 | Fachaustausch Familienhebammen und Fachkreis KinderZukunftNRW | teilnehmende Familienhebammen des AK | 1.000 € | 860 € | |
| 51 | 0603010100 | 060301 | 414100 | 02 | Fachaustausch Familienhebammen und Fachkreis KinderZukunftNRW | | -1.000 € | -860 € | Landeszuweisung Sachkostenpauschale Frühe Hilfen (Mittelverwendung beliebig, solange es für den Schwerpunkt Frühe Hilfen verwendet wird) |
| 51 | 0603010100 | 060301 | 533400 | 15 | niederschwelliges Angebot Einsatz von Familienhebammen im Rahmen der Frühen Hilfen | eingesetzte Familienhebammen | 25.000 € | 25.000 € | Leistungsentgeltvereinbarungen; einzelfallbezogener Einsatz über Netzwerkstelle Frühe Hilfen im Sozialen Dienst |
| 51 | 0603010150 | 060301 | 529100 | 13 | Pflegefamilienwochenende; Pflegefamilientreff | jeweiliger Veranstaltungsort; Übernachtung + Verpflegung + Seminarräume (Pauschalangebot) | 10.500 € | 10.500 € | Angebot dient dem Austausch von Pflegeeltern & der päd. Beratung durch Fachkräfte (Hintergrund: Support und Anwerben von Pflegefamilien; Unterbringung nach §33 Pflege kostengünstiger als Hilfe nach §34 stationäre Heimunterbringung) |
| 51 | 0603050020 | 060305 | 529100 | 13 | Schulverweigerer-Projekt Zündstoff | Stadt Erkrath | 10.200 € | 10.200 € | Absprache mit der Stadt Erkrath für 6 Teilnehmer aus Hilden; Abrechnung je Teilnehmer (1.700€) |
| 51 | 0603050020 | 060305 | 531800 | 15 | Übergangsbegleitung Kita - Grundschule | Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf- Mettmann | 43.000 € | 45.150 € | SV 51/169 |
| 51 | 0603050040 | 060305 | 529100 | 13 | Einsatz des interkulturellen Beraters | XXXXXX | 6.000 € | 6.000 € | Vertrag |
| 51 | 0603050040 | 060305 | 531700 | 15 | Sach- und Verbrauchsmittelpauschale; Angebot als Träger der Jugendhilfe | Hand in Hand e.V. | 1.440 € | 1.440 € | SV 51/279 |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 51 | 0601010070 | 060101 | 531870 | 15 | Finanzierung des Sprachförderangebotes "Griffbereit" | DRK Familienbildungswerk Hilden | 10.500 € | 10.500 € | JHA 20.02.2019<br>Rat 03.04.2019<br>WP 14-20 SV 51/238<br>Vertrag läuft drei Jahre |
| 51 | 0601010070 | 060101 | 527930 | 13 | Sprachförderung | Familienzentrum / Hildener Kinder | 1.500 € | 1.500 € | |
| 51 | 0601010050 | 060101 | 531870 | 15 | Übernahme des Trägeranteils zu den anerkannten Betriebskosten;<br>Übernahme der nicht anerkannten Kosten zur Kaltmiete | St. Josef (12% vertraglich geregelt)<br>Sonnenschein (12% vertraglich geregelt)<br>Erlöserkirche (6%+Miete vertraglich geregelt)<br>AWO Zur Verlach und Kolpingstraße (je 9%)<br>Ellen Wiederhold (9%)<br>Karnaper Regenbogen (9%)<br>Nordlichter (9%+Miete)<br>Caritas St. Jacobus (9% vertraglich geregelt)<br>SPE-Mühle (9%)<br>QiaKids (9%)<br>Paritätischer KiGa (9%)<br>Kita im Park (4%)<br>*%-Angaben sind die Anteile der Betriebskosten, die als freiwilliger Zuschuss gewährt werden.* | 1.092.600 € | 1.354.400 € | |
| 51 | 0601010030 | 060101 | 501900 | 11 | Musikschulprojekt | Musikschule | 30.000 € | 39.000 € | JHA 05.06.2008<br>Rat 18.06.2008<br>WP 04-09 SV 51/356<br><br>JHA 01.12.2016<br>Rat 14.12.2016<br>WP 14-20 SV 51/136<br><br>Ratsbeschlüsse müssten aufgehoben werden und Verträge gekündigt. Kündigungsfristen sind zu beachten. |
| 51 | 0601070010 | 060107 | 531800 | 15 | Freiwilliger Zuschuss Kinderschutzbund Hilden | Kath. Kirchengemeinde<br>St. Konrad | 4.000 € | 4.000 € | Vereinbarung zum 01.01.2019 mit Befristung auf 3 Jahre, danach jeweils um Verlängerung von 3 Jahren.<br>JHA 20.02.2019<br>WP 14-20 SV 51/248.<br>*Änderungen können nur im Rahmen eines Jugendhilfeplanungsprozesses § 79 SGB VIII (hier: politisch beschlossener Kinder- und Jugendförderplan) vorgenommen werden !* |
| 51 | 0601070010 | 060107 | 531800 | 15 | Ring politischer Jugend.<br>Auf Antrag erhalten die "Jugendparteien" nach einem festen Verteilungsschlüssel Zuschüsse. | Jugendgruppen der Parteien | 4.000 € | 4.000 € | Ratsbeschluss vom 28.04.1982 |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 51 | 0601070010 | 060107 | 531800 | 15 | Zuschuss für die Kinder- & Jugenderholungsmaßnahmen | anerkannte Jugendorganisationen & Hildener Vereine | 5.500 € | 5.500 € | Vereinbarung ab 01.12.2006 gemäß JHA 30.11.2006 SV 51/152 |
| 51 | 0601070010 | 060107 | 531850 | 15 | Zuschuss für die Kinder- & Jugendarbeit | Jugendverbände | 3.500 € | 3.500 € | Richtlinien von 2001 & 2014 |
| 51 | 0601070020 | 060107 | 531860 | 15 | Vereinbarung über den Betrieb des Abenteuerspielplatzes an der Richard-Wagner-Straße | Freizeitgemeinschaft Behinderte-Nichtbehinderte e.V. | 261.270 € | 275.901 € | Vertrag zum 01.01.2016 mit Befristung auf 3 Jahre, danach Verlängerung bis 31.12.2021, anschließend auf unbestimmte Zeit. JHA 03.12.2015 WP 14-20 SV 51/062 *Änderungen können nur im Rahmen eines Jugendhilfeplanungsprozesses § 79 SGB VIII (hier: politisch beschlossener Kinder- und Jugendförderplan) vorgenommen werden !* |
| 51 | 0601070030 | 060107 | 531870 | 15 | Freizeitpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche im "Treffpunkt 41" | Kath. Kirchengemeinde St. Konrad | 96.300 € | 101.404 € | Vertrag zum 01.07.2015 mit Befristung auf 3 Jahre. Danach Kündigung zum 01.07.2021 möglich. Anschließend auf unbestimmte Zeit. JHA 11.06.2015 WP 14-20 SV 51/064. *Änderungen können nur im Rahmen eines Jugendhilfeplanungsprozesses § 79 SGB VIII (hier: politisch beschlossener Kinder- und Jugendförderplan) vorgenommen werden !* |
| 51 | 0601070040 | 060107 | 531840 | 15 | Freizeitpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche im Kinder- und Jugendclub der SPE Mühle e.V. | SPE-Mühle e.V. | 155.051 € | 162.804 € | Vertrag zum 01.07.2015 mit Befristung auf 3 Jahre. Danach auf unbestimmte Zeit. JHA 11.06.2015 WP 14-20 SV 51/063. *Änderungen können nur im Rahmen eines Jugendhilfeplanungsprozesses § 79 SGB VIII (hier: politisch beschlossener Kinder- und Jugendförderplan) vorgenommen werden !* |
| 51 | 0601070050 | 060107 | 531800 | 15 | Mietvertrag über den Betrieb eines Kinder- und Jugendtreffs | SV Hilden Ost | 3.600 € | 3.600 € | Vertrag zum 01.07.2015 mit Befristung auf 3 Jahre. Danach jährliche Verlängerung, wenn nicht gekündigt wird. *Änderungen können nur im Rahmen eines Jugendhilfeplanungsprozesses § 79 SGB VIII ( hier: politisch beschlossener Kinder- und Jugendförderplan) vorgenommen werden !* |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 51 | 0601070060 | 060107 | 531870 | 15 | Freizeitpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche im Jugendclub "Sonderbar" | Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH | 15.645 € | 15.758 € | Vertrag zum 01.07.2015 mit Befristung auf 3 Jahre. Danach Kündigung zum 01.07.2021 möglich. Anschließend auf unbestimmte Zeit. JHA 11.06.2015 WP 14-20 SV 51/058. |
| 51 | 0601070060 | 060107 | 414100 | 02 | Zuschuss vom Land für freizeitpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche im Jugendclub "Sonderbar" | Stadt Hilden | -15.645 € | -15.758 € | Landesmittel für die Einrichtung "Sonderbar" der ev. Kirche aus dem LVR-Zuschuss "Kinder- und Jugendförderplan" |
| 51 | 0601070070 | 060107 | 549610 | 16 | Busschule seit 2002: Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse nehmen an dem Konzept der Busschule teil, um ein sicheres Mobilitätsverhalten zu erlangen. Hierbei trägt die Eugen-Butz-Stiftung 15.000 € & die Stadt Hilden 5.000 €. | Rheinbahn | 20.000 € | 20.000 € | Rat 29.01.2014 WP 09-14 SV 01/112 |
| 51 | 0601070070 | 060107 | 414700 | 02 | Busschule seit 2002: Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse nehmen an dem Konzept der Busschule teil, um ein sicheres Mobilitätsverhalten zu erlangen. Hierbei trägt die Eugen-Butz-Stiftung 15.000 € & die Stadt Hilden 5.000 €. | Stadt Hilden | -15.000 € | -15.000 € | Rat 29.01.2014 WP 09-14 SV 01/112 |
| 51 | 0701020010 | 070102 | 531840 | 15 | Vereinbarung über die Durchführung der Suchthilfe | SPE-Mühle e.V. Hilden | 132.675 € | 139.400 € | Vertrag zum 01.07.2017 mit Befristung auf 3 Jahre. Danach auf unbestimmte Zeit. JHA 22.06.2017 WP 14-20 SV 51/157 Laufzeit bis 30.06.2020. Hier muss die Verlängerung des Vertrages bis zum 31.12.2019 erklärt werden. |
| 51 | 0802010010 | 080201 | 523800 | 13 | zur Pflege der Hildener Sportplätze und der Dr.-Ellen-Wiederhold-Halle werden vertraglich festgelegte Pflegegelder ausgezahlt | Fußballvereine und HAT | 158.337 € | 158.337 € | Schul- und Sportausschuss, 01.01.2009 WP 04-09 SV 51/369 |
| 51 | 0802010010 | 080201 | 531800 | 15 | die Hildener Sportvereine erhalten auf Antrag Zuschüsse in den Bereichen Jugend, Übungsleiter/innen, Meisterschaften, Jubiläen, Sportanlagen und Veranstaltungen. | dem Stadtsportverband zugehörige Sportvereine und der Stadtsportverband | 100.000 € | 100.000 € | Schul- und Sportausschuss, Rat 1.1.2010 WP 04-09 SV 51/438 |
| 51 | 0801010010 | 080101 | 523200 | 13 | Zur Verfügungstellung der Kreissporthalle | Hildener Sportvereine und Schulen | 33.000 € | 33.000 € | Kreistagsbeschluss vom 17.03.1997 |
| 51 | 0802010010 | 080201 | 523500 | 13 | Zurverfügungstellung von Wasserzeiten | Hildener Sportvereine | 81.000 € | 81.000 € | Vertrag vom 25.05.1998 |

| Amt | Kostenträger | Produkt | Kostenart | Zeile im Ergebnisplan | Bezeichnung / Verwendungszweck der freiwilligen Maßnahme | Empfänger | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2020 | Haushaltsan-meldungen der Produktverant-wortlichen für 2021 | Beschluss oder Anlass für die Durchführung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 51 | 080201*<br>080101* | 080201 /<br>080101 | ILV/<br>581114 | | Kostenlose Zurverfügungstellung der Hildener Sportanlagen | Hildener Sportvereine | 1.400.000 € | 1.400.000 € | Allgemeine Nutzungsbestimmungen zum 1.1.2011, Rat |
| 51 | 080201*<br>080101* | 080201 /<br>080101 | 445990 | 05 | Nutzungsentgelte | Stadt Hilden | -18.000 € | -18.000 € | Allgemeine Nutzungsbestimmungen zum 1.1.2011, Rat |
| 51 | 0802010020 | 080201 | 529100/549610 | 13/16 | Jährliche Testung in den 2. und 4. Klassen, daraus resultierende Maßnahmen, Schwimmförderung | Personal und Familien mit förderbedürftigen Kindern | 24.000 € | 24.000 € | Schul- und Sportausschuss, WP04-09 SV51/040 |
| 51 | 0602010170 | 060201 | | verschiedene | OGS-Förderung von Kindern und Jugendlichen siehe Anlage 2 | Kinder auf Hildener Schulen | 2.100.000 € | 2.100.000 € | § 9 Schulgesetz NRW / Erlass d. Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder (siehe Anlage 2) |
| 66 | 1301010010 | 130101 | 531800 | 15 | Zuschuss für Wanderwegbeschilderung | Sauerländischer Gebirgsverein SGV | 103 € | 103 € | SV 66/77 (Rat der Stadt Hilden am 14.12.2016) |
| 66 | 1301010010 | 130101 | 531800 | 15 | Zuschuss für Vereinsarbeit | Bund für Umwelt und Naturschutz | 921 € | 921 € | SV 66/77 (Rat der Stadt Hilden am 14.12.2016) |
| 80 | 1501010010 | 150101 | 527900/529100 | 13 | Ausrichtung der Ausbildungsbörse | div. Lieferanten von Sach-u.Dienstleistungen | 24.000 € | 24.000 € | HV 01 |
| 80 | 1501010010 | 150101 | 448200 u.a. | 06 | Standgebühren und Sponsoring Ausbildungsbörse | Stadt Hilden | -19.500 € | -19.500 € | HV 01 |
| 80 | 1501010030 | 150101 | 531700 | 15 | Mietzuschüsse | Existenzgründer Büro / HGZ + ggf. Mietausfälle HGZ | 12.000 € | 12.000 € | SV 80/012 v. 16.12.2015 WP14-20 und SV80/020 v. 12.12.2012 WP09-14 |
| | | | | | | **Gesamtsumme** | **7.506.389 €** | **7.798.103 €** | |

Bürgeraktion

# Antrag/Beschlussvorschlag

## zur Ratssitzung am 25.03.2020

## Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021

Der Rat möge beschließen:

1. Im Ergebnisplan wird gem. § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW ein globaler Minderaufwand in Höhe von 1 Prozent der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Die Personalaufwendungen werden hiervon ausdrücklich ausgenommen.
2. Die Kämmerei wird aufgefordert, rechtzeitig im Laufe der beiden Haushaltsjahre dem Rat die konkreten Auswirkungen der globalen Aufwandsminderung aufzuzeigen und Gelegenheit zum Nachsteuern zu geben.

Begründung:

Der lange Geltungszeitraum des Doppelhaushalts macht es schwierig, Verlauf und finanzielle Entwicklung punktgenau abzusehen oder die konkreten Auswirkungen bei einzelnen Teilplänen vorausschauend zu beurteilen.

Um etwaige, rechtlich unausweichliche Zwänge der Haushaltssicherung abzuwenden, muss der Rat dennoch in der Lage sein und es sich vorbehalten, kontinuierlich erkannte Defizite beizeiten zu schließen, ohne dabei ausschließlich auf den kompletten Verzehr der finanziellen Rücklagen angewiesen zu sein. Dies soll vorsorglich mit dem Mittel der pauschalen Kürzung von Aufwendungen ermöglicht werden.

Gemäß Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Rat vor Beginn des zweiten Haushaltsjahres eine Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vorzulegen. Darüberhinaus möchte der Rat jederzeit befähigt sein, hinsichtlich der allgemeinen Erfordernisse, aber auch der konkreten Auswirkungen der globalen Aufwandsminderung nachsteuern zu können.

12. März 2020

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender

Bürgeraktion Hilden • Südstraße 36 • 40721 Hilden • Telefon 02103 910210
Fax 02103 910213 • mail@buergeraktionhilden.de • www.buergeraktionhilden.de